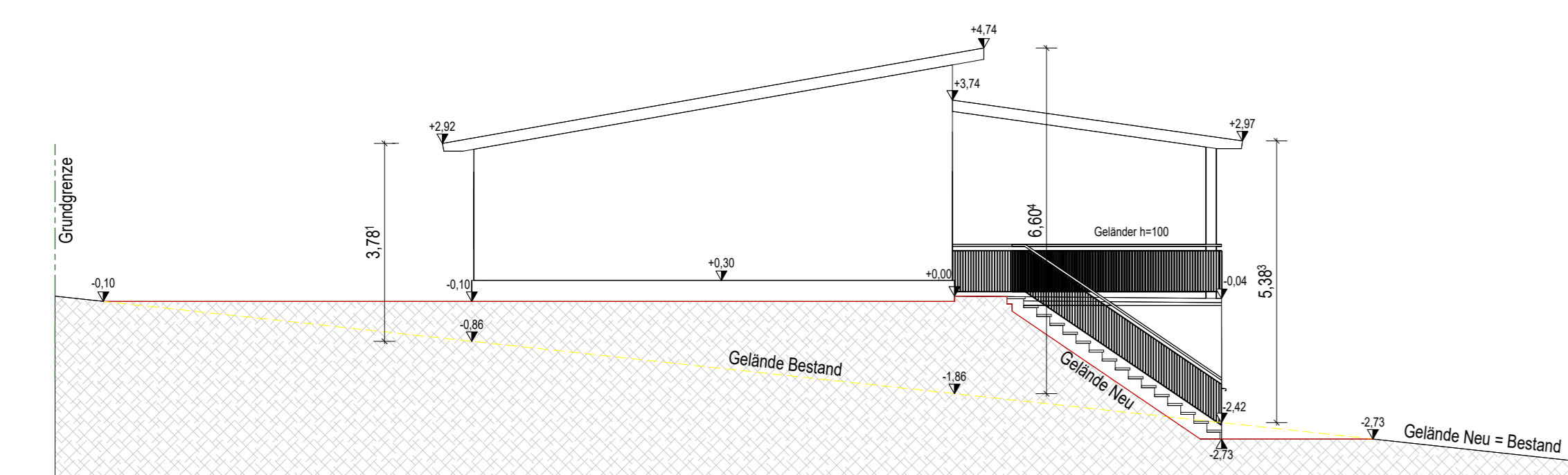
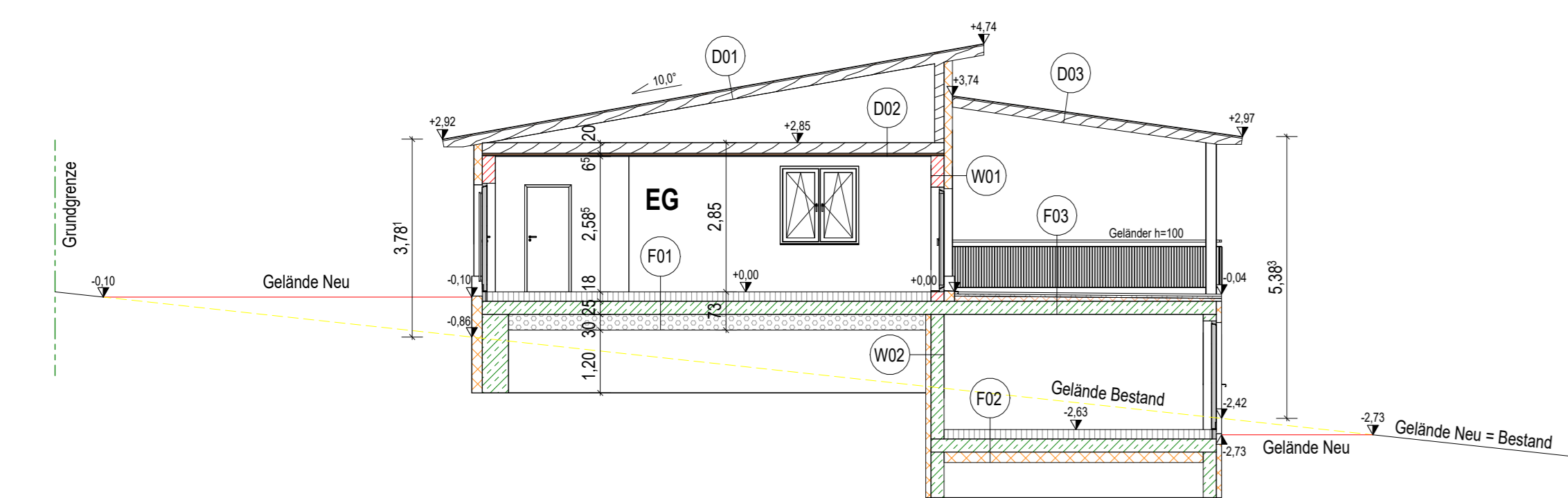


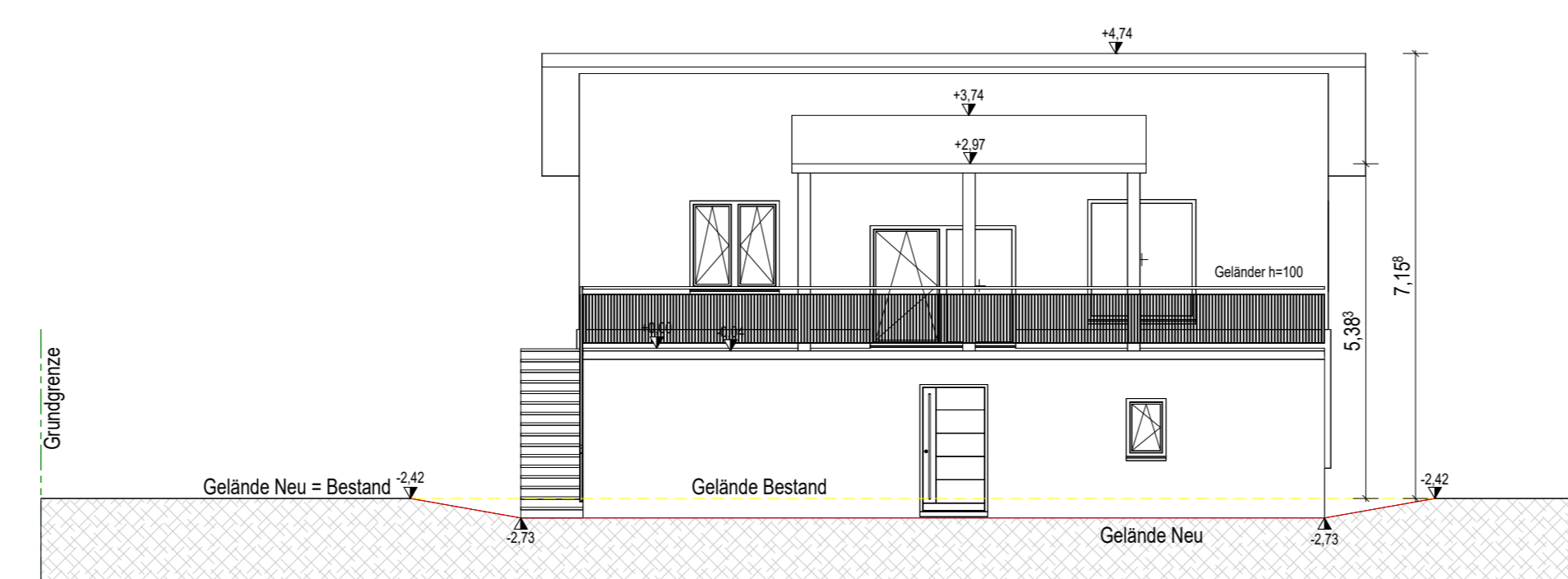
NORDANSICHT



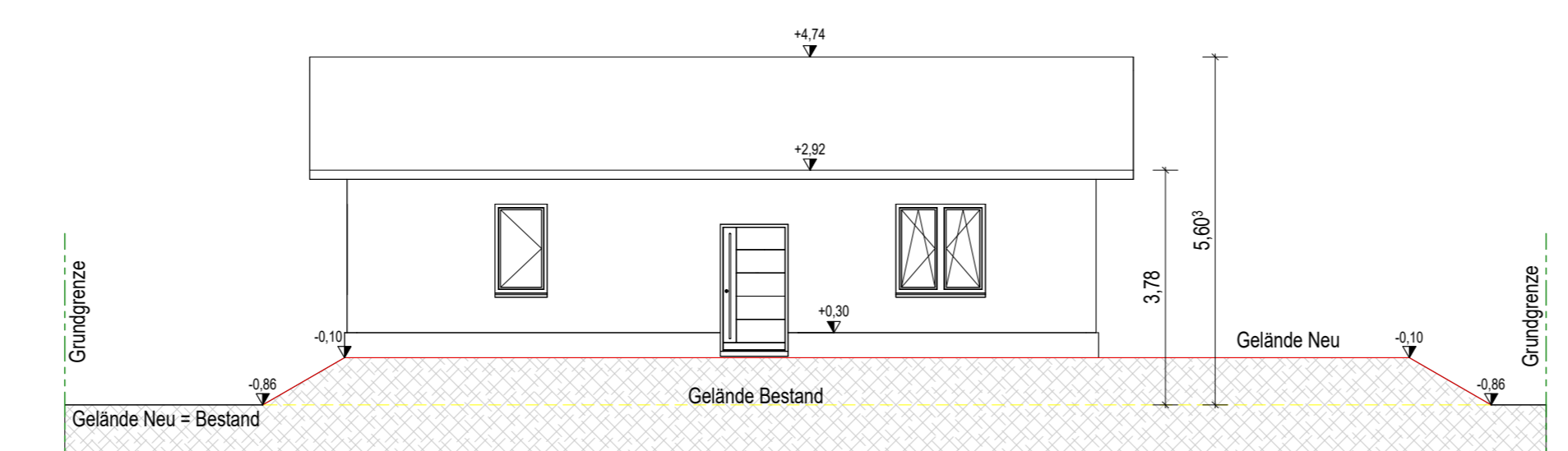
SÜDANSICHT



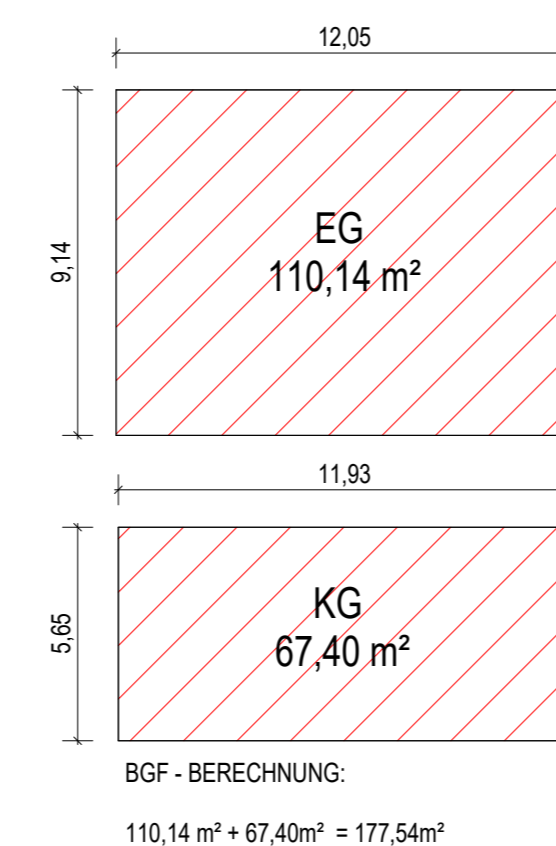
SCHNITT A-A



OSTANSICHT

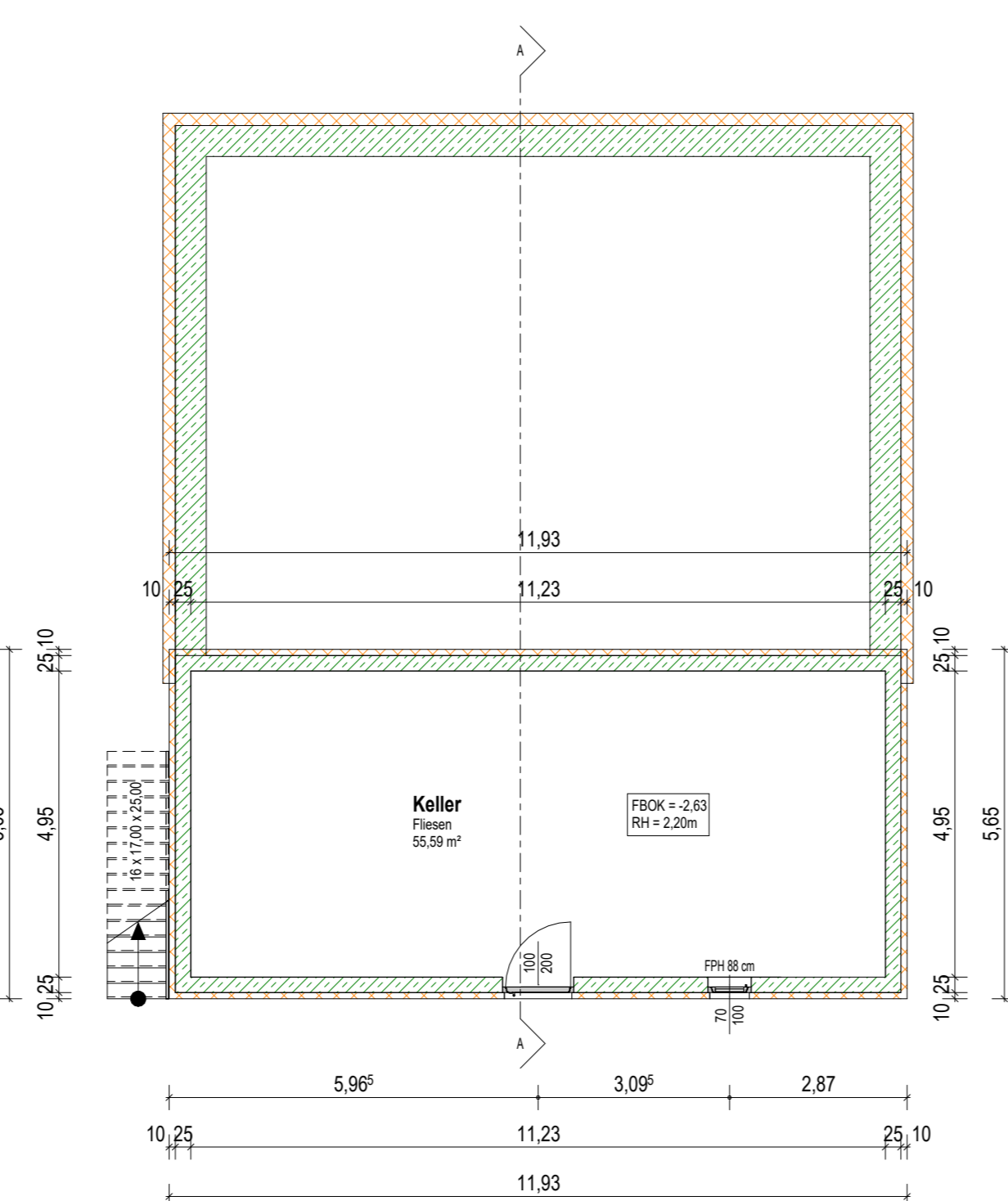


WESTANSICHT

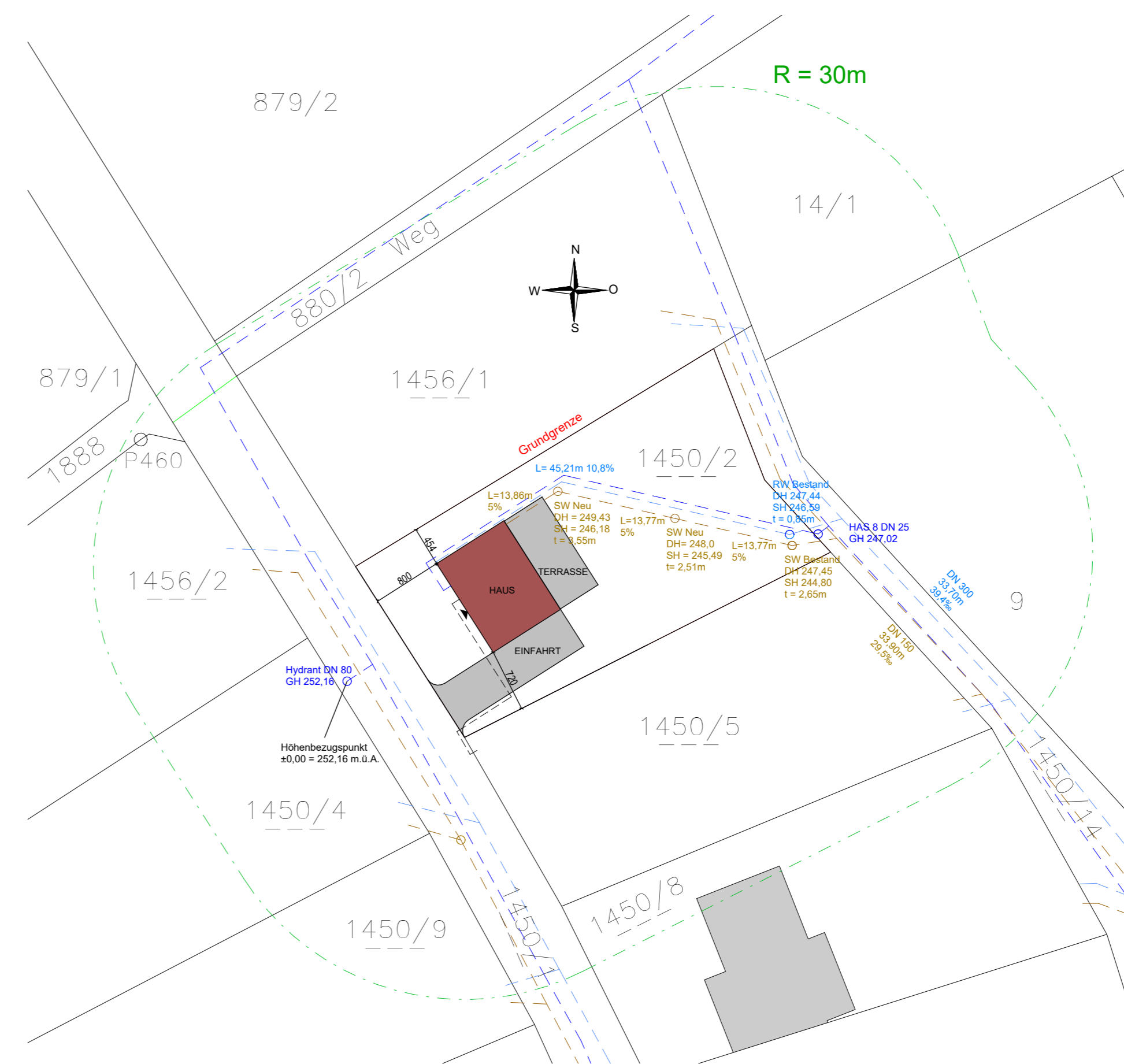


AUFBAUTEN

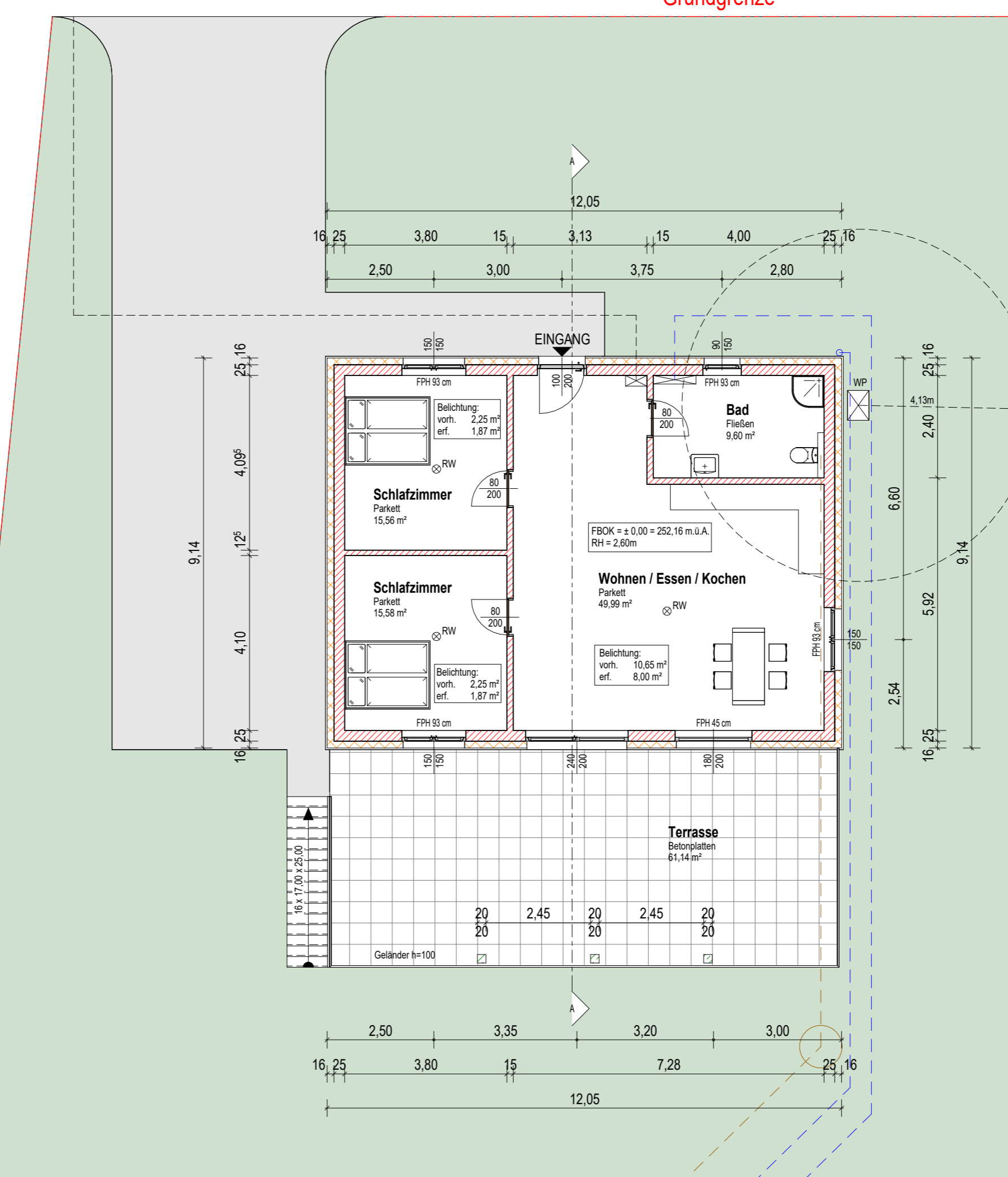
D01: Dachaufbau	F01: Fundamentierung	F03: Terrasse
2,4 cm Dacheindeckung Blech	1,5 cm Belag	4 cm Steinplatte
18 cm Vollschalung	7 cm Estrich	4 cm Splitt
18 cm Sparrenkonstr.	3 cm Trittschalldämmung	10 cm Abdichtung
	7 cm Schüttung	10 cm Gefälledämmung
	25 cm Abdichtung	25 cm STB-Decke
	25 cm Fundamentplatte	
	PAE-Folie	
	30 cm Rollierung	
D02: Geschossdecke über EG	F02: Fundamentierung Keller	W01: Aussenwand
1,5 cm Holzschalung	1,5 cm Belag	1,5 cm Innenputz
20 cm Holztrandecke dazw. MW	7 cm Estrich	25 cm HLZ
1,5 cm Holzschalung	3 cm Trittschalldämmung	10 cm EPS Dämmung
5 cm UK	7 cm Schüttung	2 cm Außenputz
1,25 cm GKP (Feuerschutzplatte)	25 cm Abdichtung	
1,25 cm GKP (Feuerschutzplatte)	25 cm Fundamentplatte	
	PAE-Folie	
	20 cm XPS Dämmung	
D03: Dachaufbau Terrasse	W02: Aussenwand Keller	
2,4 cm Dacheindeckung Blech	1,5 cm Innenputz	
18 cm Vollschalung	25 cm HLZ	
18 cm Sparrenkonstr.	10 cm EPS Dämmung	
	2 cm Außenputz	



GRUNDRISS OG



LAGEPLAN



GRUNDRISS EG

ALLGEMEINES

BAUANGABEN:

- Alle Fundamente und tragende Bauteile laut Statik! Alle Gründungen sind auf frostfreie Tiefe bzw. tragfähigen Boden zu führen.
- Fenstermaße sind Stockäußenmaße, Türen sind Durchgangssichten bzw. Stocklichten.
- Alle angegebenen Maße sind Rohbaumasse (unverputzt).
- bei Außenläufen ist die Entwässerung gemäß ÖNorm B3691 zu gewährleisten
- Verglasungen Absturzbereich + Überkopferglasungen VSG
- Brandschutzanforderungen und Brandschutzmaßnahmen lt. ÖNorm und OIB zu beachten und einzuhalten
- Innerliegende Räume statisch be- und entlüftet
- Es sind die Anforderungen von ÖNorm B1600 und B1601 zu beachten
- Flächen Cad ermittelt
- Statik, Haustechnik, Elektro und Konsulentenpläne beachten
- Böden in allen Nassräumen mit Feuchtigkeitsabdichtung inkl. 15cm Wandhochzug
- Regenwasser (Dach) werden auf dem Grund versickert

BELÜFTUNG

- Alle Hauptfenster sind offenbar
- Alle fensterlosen Räume werden durch Türschlitze belüftet und über Dach (mit mechanischer Unterstützung
- mittels UP-Lüfter) durch vorhandene Installationsschächte entlüftet

HEIZUNG UND WARMWASSER

- Invertierwärmepumpe

TERRASSEN- UND BALKONAUSGÄNGE

- Die Fenstertüren zu den Terrassen und Balkonen haben jeweils einen Ausgang mit einer Mindestdurchgangssichte von 80cm. Türnahe Rigole und gemäß ÖNORM B3691 auszuführen.

RAUCHMARMELDER

- Rauchmelder lt. OIB 2 Pkt. 3.11 sind wie folgt auszuführen: jeweils mindestens ein unvernetzter Rauchmelder in allen Aufenthaltsräumen, ausgenommen in der Küche, Wohnzimmer und unmittelbar beim Kochbereich anordnen, sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen.

ALLGEMEINES

Bei dieser Zeichnung handelt es sich um geistiges Eigentum des Planers, welches somit gesetzlich geschützt ist. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung, Überarbeitung, Benützung oder Weitergabe an Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Planers.

Abweichungen von dargestellten Inhalten oder schriftlichen Vereinbarungen sind mit dem Planer, sowie der Bauleitung vor Bauausführung umgehend schriftlich mitzuteilen.

Dieser Plan ist vom Ausführenden mit den Plänen des Statikers und denen der Sonderplaner (H.K.L.S. Elektro, Brandschutz, usw.) auf Übereinstimmung und Vollständigkeit zu überprüfen! Etwaige Maßfehler und Unklarheiten sind dem Planverfasser sofort schriftlich mitzuteilen und abzuklären!

NATURMAßE NEHMEN! ALLE KOTEN SIND VERBINDLICH ZU PRÜFEN!
LEITUNGSERHEBUNG IST VON DEN AUSFÜHRENDEN FIRMEN EBENFALLS DURCHFÜHREN!

WD	Wanddurchbruch	STL	Stocklichte	OK	Oberkante	STUK	roh Sturz von FOK
FBD	Fußbodendurchbruch	RPH	Rohbauparapetthe UK	Unterkannte	RPOK	Rohbauparapet Oberkante	
DD	Deckendurchbruch	AB	Aufstandsbogen	RDOK	Rohdeckenoberkante	(zB RPOK +14,77m)	
DA	Deckenausparung	RW	Regenwasser	FOK	Fertige Fußbodenoberkante	RPH	roh Parapetthe von FOK
RBL	Rohbaulichte	SW	Schmutzwasser	PS	Putzschart	FPH	fertige Parapetthe von FOK
LL	Lüftungsleitung	FL	Falleitung (AR Abfr.)	KS	Kanalschle	KD	Kanaldeckel

Strom	Telekom	Schmutzwasser	Wasser	Regenwasser	Bauplatzgrenze	Stahlbeton	Beton	Ziegel	Dämmung	Trockenbau	Holz	Stahl	Glas	Erdmaterial	Bestand	Neubau	Abbruch
-------	---------	---------------	--------	-------------	----------------	------------	-------	--------	---------	------------	------	-------	------	-------------	---------	--------	---------

PROJEKT	NEUBAU EINFAMILIENHAUS
PROJNR: 22/05/19	Deutsch Ehrendorf 7522 Deutsch Ehrendorf ENLAGEZHL: 307 KAT.-GEM.: 31004 GRUNDSTÜCK: 1450/2

BAUHERR	GYÖNGYÖSI Zoltan
	Neudorfstraße 6/7 8692 Neuberg an der Murz

PLANINHALT	Einreichplan	Wie angezeigt
PLANNR: 2	DATUM: 20/10/22	

PLANVERFASSER	TEM 7 GmbH
GEZEIGNET: Verfasser	Liebenaue Hauptstraße 2-6 8041 Graz 0664 57 22 999 office@tem7.at www.tem7.at

BAUBEHÖRDE	
-------------------	--